



1925-12-11

Filmbesprechungen: "Die Augen des Urwaldes."

Rose Silberer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay

 Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19251211&seite=17&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Silberer, Rose, "Filmbesprechungen: "Die Augen des Urwaldes."" (1925). *Essays*. 1773.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1773

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

["*Die Augen des Urwaldes.*"] Fox Film Corporation, Newyork. Regie: Lambert Hlilyer. Hauptdarsteller: Tom Mix, Pauline Starke.

"Abenteuer in den Wäldern des amerikanischen Westens" heißt der Untertitel. Nun, daran fehlt es nicht in diesem Film, der übrigens auch an schönen Naturaufnahmen reich ist. Abenteuer über Abenteuer. Abstürzende Beobachtungsflugzeuge, die "Augen des Urwaldes", die jedes Verbrechen in den unzugänglichsten Gebieten des selben aufdecken; rasende Autoverfolgungsfahrten, wilde Ritte über Stock und Stein und mitten drin der Held, der Flugzeugpolizist Tom Thornton. Dieser Gestalt in Lederdreß leiht Tom Mix seine gute Figur, sein kühn geschnittenes, sympathisches Gesicht und seine stupende Agilität. Er entgeht dem Furor der Banditen in manch seltsamem Lauf durch einen sicheren Sprung auf den Fluß hinabtreibende Flöße, er schwingt sich vom Rücken eines galoppierenden Pferdes auf ein Luftschiff — es kann ihm nie etwas geschehen — es ist Tom Mix. Um ihn herum lauter explosive Menschen, die mit Dolch und Revolver wie mit gewöhnlichen Gebrauchsgegenständen umgehen. Dazwischen lieben es die Amerikaner, Bildchen hinzustellen, die von der Art des Malers Charles Dana Gibson abgeleitet sind, hier zum Beispiel das Paar Tom und Ruth, an einer Umzäunung lehnd und ein Pferd anlockend, das den Abgestürzten wieder in die Station bringen soll. Die sanfte Ruth, fälschlich des Mordes an ihrem Stiefvater verdächtigt, wird von Pauline Starke ganz sanft dargestellt, aber immerhin ist sie trotzdem im Schießen so bewandert, daß sie dem nervenstarken Tom die passendste Gefährtin abgeben wird.

R. Sil.

[„Die Augen des Urwaldes.“] Fox Film Corporation, Newyork. Regie: Lambert Hillner. Hauptdarsteller: Tom Mix, Pauline Starke. „Abenteuer in den Wäldern des amerikanischen Westens“ heißt der Untertitel. Nun, daran fehlt es nicht in diesem Film, der übrigens auch an schönen Naturaufnahmen reich ist. Abenteuer über Abenteuer. Abstürzende Beobachtungsflugzeuge, die „Augen des Urwaldes“, die jedes Verbrechen in den unzugänglichsten Gebieten desselben aufdecken; rasende Autoverfolgungsfahrten, wilde Ritze über Stock und Stein und mitten drin der Held, der Flugzeugpolizist Tom Thornton. Dieser Gestalt in jeder Drehung leiht Tom Mix seine gute Figur, sein kühn geschnittenes, sympathisches Gesicht und seine stupende Agilität. Er entgeht dem Furor der Banditen in manch seltsamem Lauf durch einen sicheren Sprung auf den Fluß hinabtreibende Flöße, er schwingt sich vom Rücken eines galoppierenden Pferdes auf ein Rutschschiff — es kann ihm nie etwas geschehen — es ist Tom Mix. Um ihn herum lauter explosive Menschen, die mit Dolch und Revolver wie mit gewöhnlichen Gebrauchsgegenständen umgehen. Dazwischen lieben es die Amerikaner, Bildchen hinzustellen, die von der Art des Malers Charles Dana Gibson abgeleitet sind, hier zum Beispiel das Paar Tom und Ruth, an einer Umzäunung

lehrend und ein Pferd anlockend, das den Abgestürzten wieder in die Station bringen soll. Die sanfte Ruth, fälschlich des Mordes an ihrem Stiefvater verdächtigt, wird von Pauline Starke ganz sanft dargestellt, aber immerhin ist sie trotzdem im Schicksal so bewandert, daß sie dem nervenstarken Tom die passendste Gefährtin abgeben wird.

R. Sil.